

KomTakt

Ausgabe
2 / 2022
8. September
2022

ddunf

Newsletter von jumpp – Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit – Frauenbetriebe e. V.

Ihre Plattform für Kommunikation ■ Interaktivität ■ Kontakte

jumpp
Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit

Im Fokus: 21. Hessischer Unternehmerinnentag „Wirtschaftlicher Wandel: weiblich wirksam“

Im Gespräch mit... Simone Weinmann-Mang & Isabelle Himbert, Arno Arnold GmbH ..	2
Wenn der Wandel täglich gelebt wird: Modernität als Familientradition	2
Die Geschichte von... Larisa Leonteva, SinnRec Recruiting Services GmbH	2
„Wir befassen uns mit der Kultur-DNA des Unternehmens“	2
Fragen über... den 21. Hessischen Unternehmerinnentag am 29.09.2022	3
21. Hessischer Unternehmerinnentag „Wirtschaftlicher Wandel: weiblich wirksam“	3
Verein	4
jumpp zu Gast auf internationaler Konferenz in Schweden	4
Gründer:innen-Wettbewerbe: Daumen drücken für jumpp-Kundinnen	4
jumpp im „Dritten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung“	4
Ticker	5
Gründungen auf Vorkrisenniveau: mehr Chancengründungen, Jüngere und Frauen	5
Migrant Founders: ein signifikanter Teil des Start-up-Ökosystems	5
Gender Pay Gap: Familiengründung weiterhin ein Wendepunkt	5
Gleichstellung: Vorurteile beim Homeoffice abgebaut	5
Termine	5
09. bis 30.09.2022: Termine „Together we Rise“	5
15.09.2022: Info-Veranstaltung zur Webinar-Reihe „NeW4Job+: Fit sein für das digitale Berufsleben von heute und morgen“ + + + Noch Plätze frei + + +	6
15.09. bis 29.11.2022: Termine „Digital-FEM-Lab Hessen“	6
11.10. bis 15.11.2022: AUF-Workshopreihe „Nehme den Spurwechsel AUF“	6
12.10.2022: Digitales Netzwerkevent „Wirksam vernetzen“	6
22.11.2022: „Fragen kostet nichts“	7
Save the Date: 24.11.2022: Abschluss-Fachveranstaltung des Projekts „MIGRANTINNEN gründen“	7
Social Media: folgen Sie uns!	7

Wenn der Wandel täglich gelebt wird: Modernität als Familientradition

Ein Familienunternehmen in Händen der dritten Frauengeneration, schon lang eingesetzte mobile Arbeitsplätze, Inhouse-Start-up und KI: Die Arno Arnold GmbH, heute in sechster Generation, lebt den Wandel täglich – seit 1864. Das Unternehmen, anfangs Hersteller von Musikinstrumenten mit Faltenbälgen, wurde zu einem international führenden Entwickler und Hersteller für flexiblen Maschinenschutz unter Führung von Simone Weinmann-Mang und ihrem Ehemann. Seit 2020 ist sie nun Generalbevollmächtigte und Tochter Isabelle Himbert die Geschäftsführerin. „Bereits ‚in den Kinderschuhen‘ haben mich meine Eltern in meiner Bildung fachlich und persönlich stets gefördert, damit ich später frei entscheiden kann, ob ich übernehmen möchte“, so die 29-Jährige. Als sie die Nachfolge antrat, war die Firma auf dem neusten Stand, Digitalisierung und mobile Arbeitsplätze waren bereits Usus. Nach mehreren Stationen im Ausland brachte



Isabelle Himbert ihre Erfahrung aus dem Google-Konzern in digitalen Marketingstrategien mit. „Der interne Wandel mit dem Team hat Priorität. Also habe ich das Konzept ‚1 zu 1‘ als wöchentliches individuelles Coaching mit den Führungskräften eingeführt.“ In der Pandemie gründete sie außerdem ein Inhouse-Start-up, das Gesichtsvisiere produzierte und online verkaufte. „Digitale Tools haben unser Arbeitsverhalten komplett verändert. In Sachen Innovation haben wir mit der TU Darmstadt eine sensorische Schutzabdeckung mit künstlicher Intelligenz entwickelt“, so Simone Weinmann-Mang, die sich heute für Nachhaltigkeit stark macht: Die Arno Arnold GmbH wurde neulich mit der Ecovadis-Silberplakette ausgezeichnet.

Mehr dazu im Impuls-Interview auf dem [Hessischen Unternehmerintag](#) (s. S.3).

www.arno-arnold.de

Die Geschichte von... Larisa Leonteva, SinnRec Recruiting Services GmbH

„Wir befassen uns mit der Kultur-DNA des Unternehmens“



Vor ihrer Gründung im Oktober 2021 war Larisa Leonteva über zehn Jahre in der Recruiting-Branche tätig. „Während der Lockdownzeit habe ich mich stark mit dem Thema Recruiting befasst: Ich habe mit Videoblogging begonnen, unkonventionelle und strategische Modelle kreiert und dazu nebenberuflich die Prozesse bei digitalen Unternehmen von Grund auf aufgebaut. Ich kam auf die Community der ‚Sidepreneur +‘ zu, um mehr über nebenberufliche Arbeitsmodelle zu erfahren und mein Netzwerk zu erweitern.“ Das siebenköpfige SinnRec-Team unterstützt digitale skalierende Firmen im Aufbau der Inhouse-Kompetenz in diesem Bereich. Laut der Gründerin ist das Thema Digitalisierung heute eine der größten Herausforderungen am

deutschen Arbeitsmarkt. Die Pandemie hat neue Tools und Flexibilität in Unternehmen gebracht, dennoch haben Arbeitgebende noch Schwierigkeiten, passende Talente zu finden. Es liegt daran, dass diese Aufgabe den Unternehmerinnen und Unternehmern selbst obliegt – und sie haben meistens zu wenig Zeit und entsprechend nicht ausreichend Recruiting-Erfahrung. Und sie konzentrieren sich oft nur auf die reine Stellenbesetzung, „schenken dem Thema Unternehmenskultur wenig Aufmerksamkeit und das Mindset der zukünftigen Teammitglieder rückt im Bewerbungsprozess oft nicht in den Vordergrund,“ so Larisa Leonteva, deren eigene Matching-Methode diese Aspekte in den Blick nimmt.

Mehr dazu im Impuls-Slot auf dem [Hessischen Unternehmerintag](#) (s.S.3)

www.sinnrec.de – Portrait-Langversion:
www.jumpp.de (Verein/Referenzen/Gelungene Geschäftsideen)

21. Hessischer Unternehmerinnentag „Wirtschaftlicher Wandel: weiblich wirksam“



Gründerinnen und Unternehmerinnen spielen beim Wandel des Wirtschaftsstandorts Hessen eine wichtige Rolle. Es liegt in Ihrer Hand, aktiv zu werden und sichtbar weiblich wirksam zu gestalten! Mit Eigeninitiative, zielführenden Investitionen, starken Netzwerken und Mut zur Verantwortung sind Sie essentieller Bestandteil des Veränderungsprozesses.

Auf dem 21. Hessischen Unternehmerinnentag möchten wir Ihnen unter dem Motto „Wirtschaftlicher Wandel: weiblich wirksam“ Strategien aufzeigen, wie Sie sich geschickt positionieren, Mehrwert aus Ihren Geschäftsbeziehungen ziehen und zukunftsfähige Innovationen in der Wirtschaft etablieren können.

PROGRAMM (Auszug)

hybrid aus der IHK Frankfurt am Main

Donnerstag, 29.09.2022, 9:30 bis 16:00 Uhr

10:00: Begrüßung durch Moderatorin **Bianca von der Au**, Hessischer Rundfunk

10:05: **Grußwort Tarek Al-Wazir**, Hessischer Wirtschaftsminister

10:25: **Impuls-Interview: Simone Weinmann-Mang**, Generalbevollmächtigte Arno Arnold GmbH & Gewinnerin Hessischer Unternehmerinnenpreis 2021 + **Isabelle Himbert**, Geschäftsführerin Arno Arnold GmbH

11:00: **Impuls-Slots:** „Wandel mit nachhaltiger Wirksamkeit“, „Wandel mit Venture Capital“, „Wandel von Arbeitsmodellen“

12:15: **Interview Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft**

13:40: **Expert:innenpanel mit Stadträtin Stephanie Wüst**, Dezernat für Wirtschaft, Recht und Reformen der Stadt Frankfurt am Main, **Carsten Knop**, Herausgeber Frankfurter Allgemeine Zeitung, **Dr. Petruța Tătulescu**, Geschäftsführerin TIGZ Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum GmbH,

Ginsheim-Gustavsburg, **Prof. Dr. Yvonne Ziegler**, Geschäftsführerin Mytigate, **Baris Güngör**, Gründerin & Geschäftsführerin Mediba Physiotherapiepraxis

14:45: **Impuls-Slots:** „Wandel mit Zukunft“, „Wandel durch Netzwerk“

15:15: **Verleihung des 2. Hessischen Unternehmerinnenpreises** an eine herausragende hessische Unternehmerin mit Preisübergabe durch **Dr. Mandy Pastohr**, Abteilungsleiterin Außenwirtschaft, Mittelstand, Berufliche Bildung, Technologische Innovationen im Hessischen Wirtschaftsministerium

Komplettes Programm, Infos, Anmeldung:

www.jumpp.de/utag2022, jumpp, Silvia Danckert, silvia.danckert@jumpp.de, Tel.: 069 / 715 89 55 0

!! DIGITALES NETZWERKEVENT !! (s. S. 7)
Anknüpfend an den 21. Hessischen Unternehmerinnentag findet am Mi., **12.10.2022**, 10:00 - 13:00 Uhr das Netzwerkevent statt.

Nähere Informationen:

www.jumpp.de/fw-netzwerk

jumpp zu Gast auf internationaler Konferenz in Schweden



Bei der Konferenz „The Gendered Landscape of European Cities“ in Schweden durfte Unica Peters jumpp als Best-Practice Beispiel für die Förderung von Gründerinnen und Unternehmerinnen vorstellen. Sie diskutierte mit weiteren Expertinnen zu „Gender, entrepreneurship and labour market: a gender equal labour market, a better labour market for all?“. Herzlichen Dank an das Frauenreferat der Stadt Frankfurt am Main für die Bekanntmachung mit den Organisatorinnen der Konferenz!

Gründer:innen-Wettbewerbe: Daumen drücken für jumpp-Kundinnen

Hessischer Gründerpreis, Kategorie „Zukunftsfähige Nachfolge“

Neben jumpp-Kundin Claudia Hodel, Inhaberin des Zorn Sachverständigenbüros Gartenbau, ist auch Isabelle Himbert, Geschäftsführerin der Arno Arnold GmbH – Impulsrednerin auf dem Hessischen Unternehmerinnentag – im Halbfinale in der Kategorie „Zukunftsfähige Nachfolge“. Wir drücken für das Finale am 04.11.2022 beiden die Daumen!

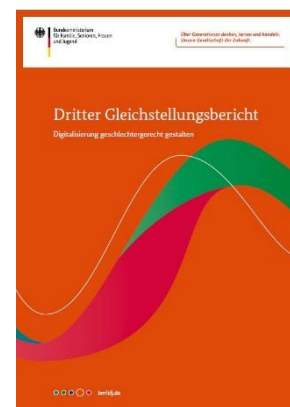
Frankfurter Gründerpreis

Am 12.09.2022 wird der Preis verliehen und unter den fünf Finalist:innen ist ebenfalls jumpp-Kundin Sally Schulze von Mental Stark dabei. Viel Erfolg!

www.zorn.biz, www.arno-arnold.de,
<https://hessischer-gruenderpreis.de/>,
<https://frankfurt-business.net>

jumpp im „Dritten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung“

Wir freuen uns sehr, im „Dritten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung – Digitalisierung geschlechtergerecht gestalten“ präsent zu sein. Auf Seite 16 wird unser erstes vom Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) gefördertes KI-Projekt „Diversität in der KI-Entwicklung – Migrantinnen mischen mit“ genannt – als ausgewählte Handlungsempfehlung zu mehr Teilhabe von Frauen in der Digitalbranche und geschlechtergerechter Technikgestaltung.



[Dritter Gleichstellungsbericht der Bundesregierung](#)

+++ jumpp & Gründerinnen in der Presse +++
++ KI-Ideathon-Gewinnerinnenteam in der Frankfurter Rundschau vom 07.06.2022: „Frankfurt: Bewerbungsgespräch mit einem Avatar“. „Vier Frauen wollen eine App entwickeln, um die Jobsuche erfolgreicher zu machen. Sie soll besonders Frauen mit Migrationsgeschichte helfen.“ Infos zu den weiteren Sieger:innenteams des KI-Ideathons von jumpp finden Sie hier:

<https://ki-smart.jumpp.de/#c2810>



+++ hessenschau vom 25.08.2022: „Frauen gründen anders“ im Rahmen der Reihe „Einfach machen – Startups Hessen“. Zu Wort kommen u. a. Dr. Mandy Pastohr vom Hessischen Wirtschaftsministerium, Unica Peters von jumpp und Adriana Castillo, Inhaberin von [Tashay](#), die mit jumpp gegründet hat und in unserem UFO-Netzwerk aktiv ist +++

Ticker

Gründungen auf Vorkrisenniveau: mehr Chancengründungen, Jüngere und Frauen

Die Gründungstätigkeit in Deutschland ist nach dem Corona-Knick 2020 im Jahr 2021 wieder auf das Vorkrisenniveau gestiegen. Mit 607.000 Existenzgründungen haben sich 70.000 bzw. 13 Prozent mehr Menschen selbstständig gemacht als 2020. Dabei ist die Zahl der Chancengründungen gestiegen. Auch haben mehr Jüngere und mehr Frauen den Schritt in die Selbständigkeit gewagt.

[KfW-Gründungsmonitor 2022: www.kfw.de](http://www.kfw.de)

Migrant Founders: ein signifikanter Teil des Start-up-Ökosystems



22 Prozent der Start-up-Gründer:innen in Deutschland haben eine Migrationsbiografie und stellen somit einen signifikanten Teil des Start-up-Ökosystems. Der Monitor zeigt, „wo wir hierzulande stehen und welche Chancen ungenutzt bleiben“, so der Startup-Verband.

[Migrant Founders Monitor 2022: https://startupverband.de](https://startupverband.de)

+ + + Xing-Gruppen und -Eventmarkt werden am 11.01.2023 eingestellt: Mehr zum Hintergrund: www.online-durchstarter.de + + + +

Gender Pay Gap: Familiengründung weiterhin ein Wendepunkt

Die Verdienstlücke zwischen Frauen und Männern ist in den vergangenen Jahren langsam, aber kontinuierlich bis auf 18 Prozent gesunken. Allerdings gibt es laut dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) große Unterschiede nach Alter: Während die Lücke bei den unter 30-Jährigen von durchschnittlich rund 15 Prozent in den Jahren 1990 bis 1999 auf acht Prozent in den Jahren 2010 bis 2019 fiel, verharrte sie in den Altersgruppen ab 40 Jahren bei deutlich über 20 Prozent.

[Newsletter 5/2022 der Hans Böckler Stiftung: www.boeckler.de](http://www.boeckler.de)

Gleichstellung: Vorurteile beim Homeoffice abgebaut

Homeoffice bleibt

So viele Stunden pro Woche arbeiteten von zu Hause ...



Grafik: Hans Böckler Stiftung

Gerade für Mütter war Homeoffice vor Corona oft keine Option – weil der Verdacht im Raum stand, Arbeit von daheim gehe zulasten des Arbeitgebers. Das hat sich geändert.

[Newsletter 9/2022 der Hans Böckler Stiftung: www.boeckler.de](http://www.boeckler.de)

Termine

09. bis 30.09.2022: Termine „Together we Rise“, je von 10:00 bis 12:15 Uhr

Together We Rise



09.09.2022: Online-Workshop „Facetten und Folgen des antimuslimischen Rassismus“: Mit Vorstellung der Arbeit von Rahma e.V., Anlauf- und Beratungsstelle für Mädchen und Frauen mit muslimischem Hintergrund.

30.09.2022: Online-Infoveranstaltung „Frauengesundheit“: Mit Vorstellung der Arbeit der Beratungsstelle pro familia Frankfurt.

Infos und Anmeldung: jumpp,
Aicha.Bah-Diallo@jumpp.de,
Tel.: 069 / 715 89 55 0, www.jumpp.de

15.09.2022, 15 Uhr: Info-Veranstaltung zur Webinar-Reihe „NeW4Job+: Fit sein für das digitale Berufsleben von heute und morgen“

++++++ Noch Plätze frei ++++++



**Info-Veranstaltung
NeW4Job+
15.09.22 - 15 Uhr**



Sie sind Wiedereinsteigerin, Berufsrückkehrerin oder möchten sich selbständig machen? Dann ist unsere 8-teilige Webinar-Reihe genau das richtige für Sie. Sie orientiert sich an den Bedarfen der digitalen Berufswelt von heute und morgen. Die Teilnahme an der Info-Veranstaltung und den Webinaren ist kostenfrei.

Anmeldung zur Info-Veranstaltung per E-Mail an: jumpp, Anna Schulte-Kärcher, info@jumpp.de, Tel.: 069/715 89 55 0, www.jumpp.de

15.09. bis 29.11.2022: Termine „Digital-FEM-Lab Hessen“

Networking-Reihe „LUNCH, LEARN & CONNECT“ ab 15.09.2022

Seit einiger Zeit sind digitale Veranstaltungen selbstverständlich geworden. Uns bleibt zum Teil keine Möglichkeit, um uns mit den neuesten Tools vertraut machen zu können. Hier bieten wir allen, die sich für mehr als „Learning by doing“ interessieren, einen Raum, Neues zu entdecken, Dinge auszuprobieren und sich dabei mit anderen auszutauschen sowie zu vernetzen.

➔ Je von 12:30 bis 13:30 Uhr: 15.09., 22.09., 06.10., 25.10., 16.11., 29.11.2022

Infos und Anmeldung: www.jumpp.de/networking-wonderme, www.digitalfemlab.de

Weitere Veranstaltungsformate im „Digital-FEM-Lab Hessen“

- 20.10.2022, Lab-Space „Agilität – Mode oder Muss?“
- 03.11.2022, Peer-Learning „Digitale Führung & Arbeiten in digitalen (agilen) Teams“
- 10.11.2022, Lab-Space „Digitalisierung & Finanzierung“

Mehr Infos dazu in Kürze unter www.jumpp.de/Events

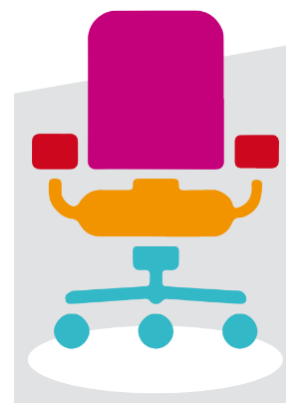
11.10. bis 15.11.2022: AUF-Workshopreihe „Nehme den Spurwechsel AUF“

Dritter Block der AUF-Workshopreihe zu den Themen Planung, Steuerung, Finanzierung, Know-how-Transfer:

➔ am 11.10., 18.10., 02.11. und 15.11.2022. Hinzu kommt ein Praxistalk im Oktober.

Mehr Infos dazu in Kürze unter

www.auf-unternehmensnachfolgerin.de/programm



12.10.2022, von 10:00 bis 13:00 Uhr: Digitales Netzwerkevent „Wirksam vernetzen“

Das Digitalevent bietet Gründer:innen, Unternehmer:innen, Start-ups aller Branchen und allen Interessierten die Möglichkeit, sich wirksam zu vernetzen – anknüpfend an den 21. Hessischen Unternehmerinnentag. Netzwerke und Organisationen der hessischen Wirtschaftsförderung stellen sich vor und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Beim moderierten Netzwerken gibt es Raum, um sich via Pitch zu präsentieren und aktuelle Gesuche publik zu machen. Lassen Sie sich zudem von den Kurzvorträgen der Expertinnen und Best-Practice-Unternehmerinnen rund um das Thema „Wirtschaftlicher Wandel: weiblich wirksam vernetzen“ inspirieren.

Infos und Anmeldung unter

www.jumpp.de/fw-netzwerk

22.11.2022: „Fragen kostet nichts“

Guter Rat für Gründer:innen und Unternehmer:innen: Nutzen Sie die Gelegenheit, sich bei der digitalen Info-Session von den jumpp-Beraterinnen Tipps zu holen zu den Themen „Gründung und Startphase“, „Finanzierung, Fördermittel und Umsatzplanung“ sowie „Marketing und Wachstum“. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mehr Infos und Anmeldung unter:

www.jumpp.de/fragen-kostet-nichts

jumpp, Unica Peters, unica.peters@jumpp.de,
Tel.: 069 / 715 89 55 0

Save the Date: 24.11.2022 von 10:00 bis
13:30 Uhr: Abschluss-Fachveranstaltung
des Projekts „MIGRANTINNEN gründen“



MIGRANTINNEN gründen
Perspektive Selbständigkeit

+++ Bis 30.09.2022: Bewerbung „Hessen
Ideen Stipendienrunde“ für gründungsaffine
Studierende und Absolvent:innen aus
staatlichen hessischen Hochschulen
(Förderzeitraum 01.01.– 30.06.2023):
hessen-ideen.de/stipendium/ +++ +

Social Media: folgen Sie uns!

Facebook: [Jumpp Frauenbetriebe e.V.](#)

Xing: [Christiane Stapp-Osterod](#)

LinkedIn: [jumpp – Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit – Frauenbetriebe e.V.](#)

Instagram: [jumpp Frauenbetriebe e.V.](#)

Youtube-Kanal: [jumpp – Frauenbetriebe e.V.](#)

Impressum: Herausgegeben von: jumpp – Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit - Frauenbetriebe e. V.,
Hamburger Allee 96, 60486 Frankfurt - Tel.: 069 / 715 89 55 - 0 - Fax: 069 / 715 89 55 - 29, E-Mail: info@jumpp.de
- Internet: www.jumpp.de - Vorsitzende Christiane Stapp-Osterod AG Frankfurt am Main - VR 8758

Redaktion: Sandra Megtert, Pressestelle jumpp – Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit - Frauenbetriebe e. V.,
E-Mail: info@sandra-megtert.com

Dieser Newsletter ist ein kostenloser Service von jumpp. Wenn Sie diesen Dienst abbestellen möchten, klicken Sie bitte auf den Abmelde-link in der E-Mail, mit der Sie diese Ausgabe erhalten haben. Alle Beiträge sind mit Sorgfalt recherchiert. Dennoch übernehmen wir keine Haftung für die Vollständigkeit oder Richtigkeit unserer Nachrichten. Für externe Inhalte oder Inhalte fremder Seiten, auf die wir hinweisen, sind wir nicht verantwortlich.

Förderer von jumpp – Frauenbetriebe e.V. und seinen Projekten

Das Projekt „AUF – mobile Akademie Unternehmensnachfolge für Frauen“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen der Initiative „Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis“ gefördert.

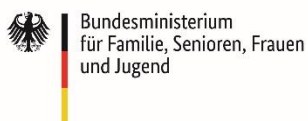
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt „Mit KI in eine smarte Zukunft – Frauen gestalten mit“ wird

Gefördert vom:



Das Projekt **Gender GAP – Generationenwechsel in KMU** mit der **Anlaufstelle Unternehmensnachfolge** wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, der Europäischen Union – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Frauenreferats der Stadt Frankfurt am Main.



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
– Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung.



STADT  FRANKFURT AM MAIN

„Fit für die digitale Arbeitswelt – Frauen fördern im ländlichen Raum“ wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert. Verantwortet wird die hessische Initiative durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration.



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



ARBEITSWELT
HESSEN
innovativ · sozial · nachhaltig

Die **Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft** ist ein Projekt von jump – Frauenbetriebe e.V. Sie wird aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, der Europäischen Union – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Frauenreferats der Stadt Frankfurt am Main gefördert.

Der Verein jump – Frauenbetriebe e.V. führt die Projekte „**Digital-FEM-Lab Hessen**“ und „**MIGRANTINNEN gründen – Perspektive Selbständigkeit**“ unter dem Dach der hessenweiten „Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft“ durch.



Die **Beratungsstelle für Sicherung & Wachstum** wird unterstützt durch das Frauenreferat der Stadt Frankfurt am Main.



NeW4Job 4.0 wird gefördert aus Mitteln des Frauenreferats der Stadt Frankfurt am Main.



Resilient Futures – Das Programm Rescuing Futures II wird gefördert von der

Citi Foundation



Das Projekt „**Together We Rise**“ wird unterstützt von Bank of America.



Das Projekt **UFO take-off** wird unterstützt von Bank of America



Das **UFO – Unternehmerinnenforum RheinMain** und der Verein werden gefördert durch das Frauenreferat der Stadt Frankfurt am Main.

